ST. OTHMAR
www.st-othmar.at

pfarrblatt

der Pfarre St. Othmar Wien III

Jahrgang 75 Dezember 2022

**Am 24.12.
steht in der Zeit
von 9h - 12h wieder
das Friedenslicht
im Seiteneingang
der Kirche zur
Abholung bereit.**

**Adventkranzsegnung
am 26.11. 17h
anschließend
Eröffnung
des Adventmarktes**

Tweet von Papst Franziskus
vom 23. Nov 2022

Der geistliche Trost ist eine Erfahrung innerer Freude, die uns befähigt, Gottes Gegenwart in allen Dingen zu sehen. Sie stärkt den Glauben und die Hoffnung und die Fähigkeit das Gute zu tun. Sie schenkt uns einen inneren Frieden, der stärker ist als alle Anfechtung.

IM AUFTRAG DES HERRN

„Darum geht zu allen Völkern und macht alle Menschen (Völker) zu meinen Jüngern; tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, und lehrt sie, alles zu befolgen, was ich euch geboten habe. Seid gewiss: Ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt“ (Mt 28,19-20).

Alles Tun eines Getauften, einer christlichen Gemeinde (der katholischen Pfarre St. Othmar) ist diesem Auftrag zugeordnet und auf ihn ausgerichtet. „Wir wollen erneut bekräftigen, dass die Aufgabe, allen Menschen die Frohbotschaft zu verkündigen, die wesentliche Sendung der Kirche ist.“ (Evangelii Nuntiandi)

Der Adventmarkt oder andere Veranstaltungen der Pfarre wie Flohmärkte oder Feste am Kirchenplatz sind nur in dieser Dimension zu sehen. Diese Veranstaltungen sind nicht dem Selbstzweck zugeordnet, auch nicht anderen „materiellen“ Zwecken, sondern einzig und allein der Verkündigung. Der Hl. Paulus sagt in seinem Brief: „Weh mir, wenn ich das Evangelium nicht verkünde.“ (1Kor 9,16)

Wir, die auf Jesu Namen Getauften, müssen einander ermutigen und stärken für diese Aufgabe und den Auftrag.

Als Verantwortlicher muss ich zur Besinnung aufrufen, dass der Adventmarkt und alles andere diesem einen Auftrag unterliegen.

Es gibt Versuchungen sich diesem Auftrag des Herrn zu entziehen. Die Gründe dafür sind verschieden: Wirtschaftliche, soziale, karitative, gemeinschaftsbildende usw.

Machen es nicht zivilgesellschaftliche Organisationen auch? Die Antwort ist: ja, und sie machen es sehr gut. Was unterscheidet nun uns, die katholische Pfarre, von diesen Organisationen? Anders gefragt: ist der Unterschied sichtbar und greifbar?

Sind wir besondere Menschen? Ich hoffe sehr, dass wir auffallen – das ist unsere Aufgabe. Deshalb lesen wir in der Bibel, deshalb beten wir, deshalb feiern wir fröhlich Gottesdienst miteinander. Das finden andere manchmal seltsam. Aber es sind unsere Kraftquellen. Daraus schöpfen wir die Kraft anders zu leben.

⇨

Sind wir in der Pfarre besondere Menschen? Ja, aber nicht in elitärem Selbstanspruch, sondern als Menschen, an denen ablesbar ist, wie Gott Menschen verändern kann. Als Menschen, die Hoffnung ausstrahlen.

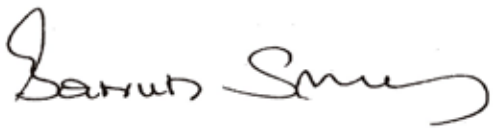
Jeden Tag im Advent, am Platz rund um die Hütten des Marktes, versammeln sich viele Menschen. Musik untermalt diese Begegnungen, „X“ mal werden Chöre auftreten, die Kirche wird „leuchten“. Die Kerzen am Boden weisen bis zum Lebensbaum in der Mitte. Eine offene Kirche lädt die Besucherinnen und Besucher zu Gebet, Andacht oder zur hl. Beichte. Sie können ihre Anliegen auch schriftlich im „Buch der Anliegen“ hinterlassen.

Um den Kirchenplatz als einen Ort der Begegnung zu verstehen und die „vielen“ Besucherinnen und Besucher unterschwellig auf diesen Auftrag des Herrn und die Andacht und die Quelle in der Kirche hinzuweisen, dazu braucht es Sendung und die Stärkung des Hl. Geistes.

Seien wir, die Mitglieder der Pfarre, für die Besucher und Besucherinnen des Adventmarktes eine fantasievolle Erfahrung durch eine „Hinausgehen – Begleitung – Einladung – Patenschaft“. Ich bin der Überzeugung, dass in uns ein ganz großes Potenzial zur Veränderung steckt. Nicht, weil wir religiöse Hochleistungssportler sind. Sondern deshalb, weil wir aus der verändernden Kraft Gottes leben.

Mit diesem Blick wünsche ich Ihnen einen gesegneten Advent und ein Frohes Fest der Geburt unseres Herrn

Ihr Pfarrer

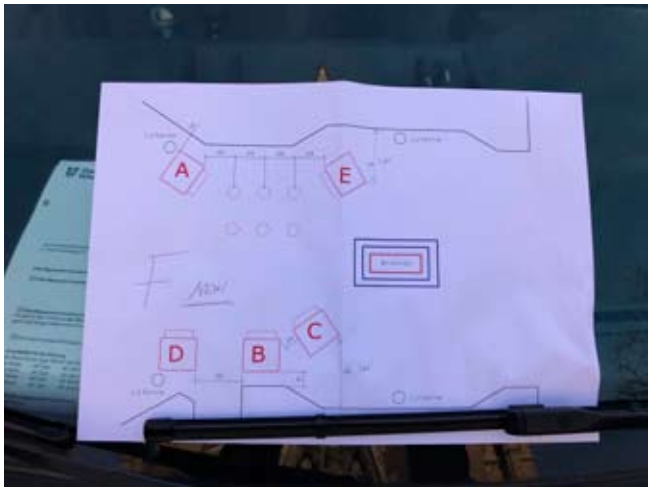


GROSS UND KLEIN BEIM AUFBAU DES ADVENTMARKTS AM 12. NOVEMBER

Auch dieses Jahr hat wieder ein großes Team beim Aufbau des Adventmarkts mitgemacht, kleine und große Menschen, Profis und neu Dazugekommene, wie unser Kaplan Vaclav und die halbe Fußballmannschaft von St. Rochus. Vom Heranschleppen der Einzelteile, dem genauen Ausrichten der Grundplatten laut Plan (!) und mittels laaanger Wasserwaage, über den Aufbau der Hütten, Einpassen der Dächer und die Dekoration mit grünen Zweigen bis zur Montage der Beleuchtung und des einladenden Transparents hat alles wie am Schnürchen geklappt.

Wir freuen uns schon auf den ersten Punsch, das Bummeln von Stand zu Stand mit all den Köstlich- und Kostbarkeiten, die offene, schön beleuchtete Kirche und viele kurze und lange Gespräche auf unserem Adventmarkt!

(GLK)


A
E
C
D
B

ARBEITSGEMEINSCHAFT SCHÖPFUNGSVERANTWORTUNG

Nach der letzten PGR-Wahl im Frühling wurde beschlossen, unserem Klima zuliebe die Arbeitsgemeinschaft Schöpfungsverantwortung zu gründen, die sich um klimaschützende Maßnahmen kümmern soll. Unter der Leitung von Mag. Petra Juchelka kamen dann im September 15 Personen aus Altersgruppen zusammen, die alle ihren Teil dazu beitragen wollen. Im ersten Meeting ging es darum, einander kennenzulernen und die ersten Ideen auszutauschen.

All diese wurden auf einem Plakat gesammelt, das nun im Josefsaal zu finden ist. Im zweiten Meeting wurde der Energieverbrauch der Pfarre besprochen, der davor von einem der Beteiligten ermittelt wurde.

Falls Sie auch interessiert sind und ihren Beitrag leisten wollen, sind Sie natürlich herzlichst eingeladen, zu unserem nächsten Treffen am 11. Jänner in den Josefsaal zu kommen. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:
ag-sv@gmx.at oder an die Pfarrkanzlei.

JedeR von uns ist aufgefordert, seinen Teil zu tun, damit wir das Klima schützen und der Klimakrise ein Ende setzen können. Bitte beachten Sie unsere Tipps, mit denen Sie einfach CO2-Emmissionen einsparen können.

Tipp 1:

Die AG-SV hat anfang November drei Energiemessgeräte bekommen, die nun ausgeborgt werden können. Falls Sie den Energieverbrauch Ihrer Haushaltsgeräte messen wollen, dann melden Sie sich bitte an: ***ag-sv@gmx.at*** .

Tipp 2:

Ein vegetarischer Tag hilft nicht nur dem Klima, sondern auch Ihrer Gesundheit. Ein beträchtlicher Teil der CO2-Emmissionen entsteht in der Massentierhaltung.

Tipp 3:

Auch mit den Öffis fahren schützt das Klima. Fast jeden Punkt in Wien kann man öffentlich gut erreichen. Dafür ist die App: ÖBB scotty sehr geeignet. Sie zeigt Ihnen die schnellste Route und auch die Abfahrtszeiten der Öffis.

Einladung zum Sternsingen

Auch dieses Jahr laden wir alle Kinder und BegleiterInnen herzlich ein, die Sternsingeraktion in St. Othmar zu unterstützen!

Warum beim Sternsingen mitmachen?

- Je mehr Kinder kommen, desto **mehr Spenden können für bedürftige Menschen** gesammelt werden!
- Viele Menschen in der Pfarrgemeinde, auch einsame, **warten schon auf den Besuch** der Sternsinger und freuen sich über ihre Botschaft.
- Es macht **Spaß,** Spenden für andere zu sammeln und man bekommt auch einige **Süßigkeiten**.
- Als **Dankeschön** gibt es **gemeinsame Mittagessen** und ein **kleines Geschenk**.

Wichtig!
Es ist keine Pflicht, jeden Tag dabei zu sein!
Wir freuen uns, wenn ihr auch nur an einem Nachmittag Zeit habt!
Ihr müsst euch nicht anmelden und könnt einfach vorbeikommen, gerne auch mit euren Freundinnen und Freunden!

Termine 2023

3. Jänner: **11:00** Treffpunkt im Josefsaal zur gemeinsamen **Probe**
12:00 Gemeinsames **Mittagessen**
anschließend **Sternsingen am Nachmittag**

4. Jänner: **14:00** Treffpunkt zum **Sternsingen am Nachmittag**

5. Jänner: **14:00** Treffpunkt zum **Sternsingen am Nachmittag**

6. Jänner: **8:00** & **10:00** in der **Messe** (Treffpunkt jew. 30 Min. vorher!)
nach d. Messe Mittagessen, anschl. **Sternsingen**

7. Jänner: **14:00** Treffpunkt zum **Sternsingen am Nachmittag**

8. Jänner: **8:00** & **10:00** in der **Messe** (Treffpunkt jeweils 30 Minuten vorher!)
Gemeinsame **Sternsingerjause** und anschließendes **Sternsingen am Nachmittag**

Wir freuen uns auf Euren Kommen & stehen gerne für alle Fragen zur Verfügung!

Das Sternsinger-Team (Alexander Juchelka
alexander.juchelka@kundmanngasse.at)

SIE WOLLEN SICHER SEIN,

dass Sie auch persönlich zu Hause sind wenn die Sternsinger unterwegs sind

Sie können einen Termin in der Pfarrkanzlei bis bis 23. Dez. (01 7137116), unter alexander.juchelka@kundmanngasse.at oder während der Sternsingeraktion im Josefsaal reservieren.

CHRISTKÖNIG 2022 – EIN FEST DER KINDER, DER JUGEND UND DER SENDUNG

Mit dem Christkönigsonntag endet das Kirchenjahr und dennoch ist das der Sonntag, an dem in unserer Pfarre die neuen Jungscharkinder feierlich in ihre Gruppe aufgenommen werden. Für sie beginnt ganz offiziell etwas Neues.

Die Familienmesse am Sonntag zu diesem Anlass war etwas ganz Besonderes.
Nicht die Kinder wurden in die Gruppe aufgenommen, nein, sie hatten eine Mission. Sie strömten hinaus und verteilten Briefe, in denen sie berichten, wie sie das Evangelium dieses Sonntags erlebt hatten.
Überhaupt hatte die Feier irgendwie einen etwas anderen Geist, einen anderen „Spin“.
Unser Herr Pfarrer bat die im Frühjahr gewählten Pfarrgemeinderäte als VertreterInnen der Gemeinde nach vorne und rief dann einzeln – nicht die Kinder, sondern jene jungen Menschen (Studentinnen und SchülerInnen) zu sich, die die Jungschargruppen leiten. Diejenigen zu denen die Kinder jede Woche kommen und mit denen sie während der Woche in ihrer Freizeit unbeschwert und mit viel Spaß und Freude durch das Kirchenjahr gehen.
Die Mitglieder des Pfarrgemeinderats segneten die Gruppenleiter. Die vielen Kinder, die an diesem Sonntag in der Kirche waren, gesellten sich zu „ihren“ Jugendlichen dazu und strömten dann gemeinsam aus um mit ihren Briefen das Evangelium zu verkünden.

Wir Katholiken sind es gewohnt in die Kirche zu gehen, dort unsere feierlichen Messen zu feiern, das Sakrament und das Mysterium unseres Glaubens. Das hat etwas nach innen Gerichtetes. Wir feiern unsere Gemeinschaft mit Gott. Unsere Augen und unsere Sinne sind nach vorne gerichtet zum Altar und zum Tabernakel, wo das Allerheiligste aufbewahrt ist. Lektoren und der Priester verkünden vom Ambo das Wort Gottes in den Lesungen und im Evangelium. Wir, die GottesdienstbesucherInnen und Gläubigen nehmen es auf, lauschen der Predigt und reflektieren sie. Und dann?
Manchmal sagen wir nach der Messe dem Pfarrer unsere Meinung dazu oder tauschen unsere Gedanken untereinander im Pfarrcafé darüber aus oder auch nicht. Die meisten haben sie am Montag wieder vergessen. Die wenigsten erzählen ihren Freunden und Kollegen davon oder gar Fremden.
Dabei heißt der Schlusssegen auf Lateinisch „Ite, missa est“, was in deutscher Sprache so viel bedeutet wie: „Gehet hin, es ist Sendung“. Das heißt also: wir, die Gläubigen sollen nicht einfach „in Frieden“ die Kirche verlassen, sondern wir haben im Gottesdienst einen Auftrag bekommen.
Die Kinder bereiteten sich in einer Erstkommunionsstunde darauf vor und erfüllten an diesem Sonntag mit großer Begeisterung und Freude genau diesen Auftrag.

(CL)

„BITTE, DANKE, BUSSI, AMEN!“

… das Gebet eines zweijährigen Kindes, Zitat aus der Predigt von Dompfarrer Toni Faber, der uns als Gast-Zelebrant und -Prediger die Ehre gab, ein perfektes Motto für ein christliches Leben, ein ideales Motto für unser Patrozinium am 13.11.2022.

Ein Patroziniumsfest, das alle Facetten dieses Gebetes zum Ausdruck gebracht hat:

Die Bitte um das Gebet für die vorgestellten Firmlinge und ihre Begleitenden.

Den Dank und das Lob für die langjährig in der Pfarre als Sekretärin tätige Angelika Jurin; - sie wurde bei dieser Gelegenheit mit dem bronzenen Stephanusorden ausgezeichnet.

Den Dank und das Lob für den 40 Jahre lang ehrenamtlich wirkenden Richard Gros; er erhielt im Rahmen der Feier den silbernen Stephanusorden.

Dank auch den beiden scheidenden Kaplänen Thaddäus Gao Jianjun und Bernard Mallmann!

Das Lob Gottes (=Bussi) wurde auf wunderschöne, ans Herz gehende Weise ausgedrückt durch den Mozart-Knabenchor. Als Solist brillierte der Sohn von Stefan Bruner.

All diese Besonderheiten waren hineingenommen in die große Danksagung (Eucharistie), in der sich Gott uns auf unnachahmliche Weise zuneigt, hineingenommen in die Feier Seiner Auferstehung, die das Zentrum unseres Glaubens und Lebens ist. Amen. (= So sei es!)

(MD)

DANKE

liche Einladung zu

7 nach 7!

- Offene Gebets- und Gesprächsrunde
- Wir treffen uns 1x im Monat zum gemeinsamen Beten, Bibellesen, Stille, Austausch, Singen, manchmal auch Spaziergang …

- Nächste Termine und Themen:
  Mo., 5. Dez.: Mache dich auf und werde licht
  Do., 19. Jan.: Taizé-Gebet

- 19:07 – ca. 20:00 in der Kirche
- anschließend Agape im Josefsaal

Die Abende können einzeln besucht werden und es ist keine Anmeldung notwendig. Erwachsene jeden Alters und Jugendliche sind herzlich willkommen!

ADVENT 2022

Samstag, 26. November
17:00 h Adventkranzsegnung
18:30 h Vorabendmesse

1. Adventsonntag: 27.11.

8:00 h Hl. Messe
10:00 h Geburtstagsmesse
für alle im November geborenen

Samstag, 3. Dezember
18:30 h Vorabendmesse

2. Adventsonntag: 4.12.
8:00 h Hl. Messe
10:00 h Hl. Messe

Dienstag, 6. Dezember
16:00 h NIKOLAUS-Feier

"Seht und staunt,
wie freundlich Gott ist!"

hl. Nikolaus von Myra

EINLADUNG
zur Rorate—Messe

Wir warten gemeinsam
auf das Kommen Jesu
in der Weihnachtsnacht und feiern

jeden Mittwoch
im Advent: KINDER-RORATE
30.11.2022
07.12.
14.12.
und 21.12.
um 7:00 Uhr in der Früh

anschließend FRÜHSTÜCK im Pfarrhof

MARIENMESSEN im Advent

Neben den Adventssonntagen werden einzelne Wochentage durch die sogenannten **Rorate-Messen** herausgehoben. Rorate ist das Anfangswort des Eingangsverses (Rorate caeli desuper - *Tauet Himmel*... Jes 45,8). Sie stellen Maria in den Mittelpunkt, die den Sohn Gottes empfangen hat.

An den letzten sieben Tagen vor Weihnachten, vom **17. bis 23.**, werden die O-Antiphonen gebetet oder gesungen. Diese Messen geben dem Advent einen besonderen Charakter und wurden früher durch szenische Darstellungen wie die Begegnung Marias mit dem Erzengel Gabriel und anderen Begebenheiten der Kindheitsgeschichte aus dem Üblichen herausgehoben.

jeden Donnerstag
im Advent: ERWACHSENEN-RORATE
01.12.2022
15.12.
und 22.12.
um 6:00 Uhr in der Früh

anschließend FRÜHSTÜCK im Pfarrhof

Donnerstag, 8. Dezember
Fest Mariä Empfängnis
8:00 h Hl. Messe
10:00 h Hl. Messe

Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria: Maria Immaculata

Conception, das Fest der Empfängnis der Gottesmutter Maria, bezieht sich auf die Empfängnis der Maria durch ihre Mutter Anna.

Samstag, 10. Dezember
18:30 h Vorabendmesse

GAUDETE 3. Adventsonntag: 11.12.
8:00 h Hl. Messe
10:00 h Familienmesse
mit der Aktion
„Geschenk für das CHRISTKIND"

Samstag, 17. Dezember
18:30 h Vorabendmesse

4. Adventsonntag: 18.12.
8:00 h Hl. Messe
10:00 h Hl. Messe mit Herbergsuche
(Seelsorgeraum Am Donaukanal)

Unsere Stunden

Kontakte - Hl. Messen

Hl. Messen

Sonntag und Feiertag

08:00 Uhr

10:00 Uhr

Wochentags

Dienstag	18:30 Uhr
Mittwoch	08:00 Uhr
Donnerstag	06:00 Uhr
Freitag	08:00 Uhr
Samstag	18:30 Uhr

jeden 1. Samstag im Monat:
08:00 Uhr Totenmesse

Pfarrkanzlei (Kolonitzplatz 1)

Di. und Do. 08:00 – 12:00 Uhr
zusätzlich am Di. von 16:00 – 19:00 Uhr
Mi. und Fr. 09:00 – 13:00 Uhr

Tel.: 01 / 713 71 16

email: office@st-othmar.at

www.st-othmar.at

Caritas (in der Pfarrkanzlei)

Sprechstunden:
nach Vereinbarung

caritas
St. Othmar

Was ist los bei uns

Montag

18:30 Uhr	Jungscharstunde ab der 2. AHS - 3. AHS

Dienstag

16:00 Uhr	Kleinkinder - Runde
17:00 Uhr	Firmvorbereitung
19:00 Uhr	Jugend 18+

Mittwoch

10:00 Uhr	Baby - Runde
16:00 Uhr	Pfadfinder ***Biber***
16:30 Uhr	Pfadfinder ***Wichtel / Wölflinge***
17:00 Uhr	Jungscharstunde ab der 3. Kl.VS - 1. AHS
18:30 Uhr	Firmvorbereitung

Donnerstag

16:30 Uhr	Zwergenjungschar
16:30 Uhr	Jungschar / Erstkommunionvorbereitung
18:00 Uhr	Pfadfinder ***Guides / Späher***
19:15 Uhr	Pfadfinder ***Caravelles / Explorer***
19:30 Uhr	Pfadfinder ***Ranger / Rover***

Freitag

jeden 1. Freitag im Monat - Herz Jesu Freitag
Hausbesuche mit Kommunion bei den Kranken
Kontakte: Pfarrkanzlei

Samstag

08:00 Uhr Totenmesse jeden 1. Samstag im Monat

Sonntag

18:30 Uhr Jugendstunde 14+

Die Redaktion des Pfarrblattes wünscht allen LeserInnen Gesundheit und Gottes Segen für das Jahr 2023

Offenlegung nach §25 Mediengesetz

Pfarrblatt St. Othmar unter den Weißgerbern
Kommunikations- und Informationsorgan
der Pfarrgemeinde St. Othmar

Alleininhaber und Herausgeber:

Pfarre St. Othmar, 1030 Wien, Kolonitzplatz 1
Tel.: 01/7137116, E-Mail: pfarrblatt@st-othmar.at

Chefredakteur: Pfarrer Mag. P. Dariusz Schutzki CR
Fotos: Reinhard Dallinger, Robert Harson,

ST. OTHMAR

Weinbau und Flaschenverkauf
Fam. Preis Leopold

Untere Hauptstraße 7
2472 Prellenkirchen
Tel.: 02145/2755 od. 2381;
mobil: 0676/4966115
e-mail: weinbau.preis@a1.net

Registrierkasse von einfachster Lösung am Handy bis hin zur großen Netzwerkinstallation.
Einstieg, Umstieg, Geschäftseröffnung und Unterstützung in allen Phasen.

Kostenlose Erstberatung

Matthias Danzer
+43 699 1535 2535
info@mdkassen.at

mdkassen.at

Unsere Termine

Sa. 26.11. 17:00 **ADVENTKRANZSEGNUNG**
17:30 **ADVENTMARKT ERÖFFNUNG**
18:30 Vorabendmesse

So. 27.11. ***1. ADVENTSONNTAG***
L 1: Jes 2, 1-5
L 2: Röm 13, 11-14a
Ev: Mt 24, 37-44
08:00 Hl. Messe
10:00 Hl. Messe
GEBURTSTAGSMESSE FÜR ALLE IM NOVEMBER GEBORENEN

Mi. 30.11. 07:00 Kinder-Rorate mit Frühstück

Do. 01.12. 06:00 Rorate mit Frühstück

Sa. 03.12. 08:00 **TOTENMESSE**
18:30 Vorabendmesse

So. 04.12. ***2. ADVENTSONNTAG***
L 1: Jes 11, 1-10
L 2: Röm 15, 4-9
Ev: Mt 3, 1-12
08:00 Hl. Messe
10:00 Hl. Messe

Di. 06.12 16:00 **NIKOLO KOMMT IN DIE KIRCHE**

Mi. 07.12. 07:00 Kinder-Rorate mit Frühstück

Do 08.12. ***MARIÄ EMPFÄNGNIS***
L 1: Gen 3, 9-15.20
L 2: Eph 1, 3-6.11-12
Ev: Lk 1, 26-38
08:00 Hl. Messe
10:00 Hl. Messe

Sa. 10.12. 18:30 Vorabendmesse

So. 11.12. ***3. ADVENTSONNTAG***
L 1: Jes 35, 1-6a.10
L 2: Jak 5, 7-10
Ev: Mt 11, 2-11
08:00 Hl. Messe
10:00 **FAMILIENMESSE**
GESCHENKE ANS CHRISTKIND

Mi. 14.12. 07:00 Kinder-Rorate mit Frühstück

Do. 15.12. 06:00 Rorate mit Frühstück

Sa. 17.12. 18:30 Vorabendmesse

So. 18.12. ***4. ADVENTSONNTAG***
L 1: Jes 7, 10-14
L 2: Röm 1, 1-7
Ev: Mt 1, 18-24
08:00 Hl. Messe
10:00 **HL. MESSE MIT HERBERGSUCHE (IM SEELSORGERAUM)**

Mi. 21.12. 07:00 Kinder-Rorate mit Frühstück

Do. 22.12. 06:00 Rorate mit Frühstück

Sa. 24.12. ***HEILIGABEND***
16:00 KINDER-KRIPPENANDACHT
23:30 WEIHNACHTSSINGEN IN DER KIRCHE
24:00 CHRISTMETTE

So. 25.12. ***HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN***
L 1: Jes 52, 7-10
L 2: Hebr 1, 1-6
Ev: Joh 1, 1-18
08:00 Hl. Messe
10:00 **GEBURTSTAGSMESSE FÜR ALLE IM DEZEMBER GEBORENEN**

Mo. 26.12. ***STEFANITAG***
L 1: Apg 6,8–10; 7,54–60
Ev: Mt 10,17–22
10:00 Hl. Messe

Sa. 31.12. 09:00 ***ABBAU DES ADVENTMARKTES***
18:00 **JAHRESSCHLUSSANDACHT**
18:30 Hl. Messe

So. 01.01. ***HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA***
L 1: Num 6, 22-27
L 2: Gal 4, 4-7
Ev: Lk 2, 16-21
08:00 Hl. Messe
10:00 Hl. Messe

Fr. 06.01. ***ERSCHEINUNG DES HERRN***
L 1: Jes 60, 1-6
L 2: Eph 3, 2-3a.5-6
Ev: Mt 2, 1-12
08:00 Hl. Messe
10:00 **HL. MESSE MIT DEN STERNSINGERN**

Sa. 07.01. 08:00 **TOTENMESSE**
18:30 Vorabendmesse

So. 08.01. ***TAUFE DES HERRN***
L 1: Jes 42, 5a.1-4.6-7
L 2: Apg 10, 34-38
Ev: Mt 3, 13-17
08:00 Hl. Messe
10:00 **HL. MESSE MIT DEN STERNSINGERN**

Do. 12.01. 06:00 Hl. Messe

Als **Herbergssuche** wird in der christlichen Tradition die vergebliche Suche von Josef und Maria nach einer Unterkunft vor der Geburt von Jesus bezeichnet.

In der Adventzeit sollten die Gläubigen **die Heilige Familie** – im wörtlichen Sinn – bei sich aufnehmen. Ein Marienbild, eine geschnitzte Heilige Familie oder eine Marienstatue wird aufgestellt und die Familie ist zum Gebet eingeladen:

Lied: *Wir sagen euch an den lieben Advent,…* (Gotteslob Nr. 223)

V.: *Unsere liebe Frau geht von Haus zu Haus;*
tut auf und weiset sie nicht hinaus!
Sie sucht wieder Herberg' für ihren Sohn,
wie sie getan zu Bethlehem schon.

A.: *O Jungfrau Maria, tritt ein mit unserem lieben Herr!*
Du bist voll der Gnaden, sei uns gegrüßt
und gelobt sei dein Sohn, unser Herr Jesus Christ!

Lied: *Mache dich auf und werde Licht*. (Gotteslob Nr. 219)

V.: *Der Engel des Herrn brachte Maria die Botschaft*
und sie empfing vom Heiligen Geist. Maria sprach:
„Siehe, ich bin die Magd des Herrn, mir geschehe
nach deinem Wort!" Und das Wort ist Fleisch geworden
und hat unter uns gewohnt.

A.: Gegrüßet seist du, Maria…

Liebe Senioren unserer Pfarre!

Wir möchten Sie zu unseren Seniorenrunden am:

02. Dezember

16. Dezember

wie gewohnt
ab 15.00 Uhr im Josefsaal einladen!

Unsere Sponsoren

Dr. Christoph Obermayer
Rechtsanwalt

Immobilienrecht - Bauvertragsrecht
Finanzstrafrecht
Medizin- u. Ärzterecht

Sprechstunde für anwaltliche Beratung:
Mi, Do von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Erstberatung € 50,--

Disslergasse 1/2, 1030 Wien
Tel.: 01/512 49 24, Fax.: 01/512 49 24/89
kanzlei@ra-obermayer.at
www.ra-obermayer.at

bestcare24
immer & überall

Qualitätsvolle
24-Stunden-Betreuung

Kostenlose Erstberatung
0800 / 104 410

Sechskrügelgasse 2 · Top 13 · 1030 Wien
T: +43-1-235 05 24 · office@bestcare24.at

www.bestcare24.at

Wir nehmen uns Zeit.
Wir helfen Ihnen.

RAT UND HILFE VON 0 BIS 24 UHR
Tel.: (01) 769 00 00

Landstraßer Hauptstraße 36, 1030 Wien
Alserbachstraße 6, 1090 Wien
Silbergasse 5, 1190 Wien
Maurer Hauptplatz 10, 1230 Wien
Am Hauptplatz 9, 2320 Schwechat
www.bestattung-pax.at

PAX
BESTATTUNG MIT STIL

Ordination
Zahnärztin
Dr. Gabriella Molnar

Zahnersatz-
Reparaturnotdienst
0664/301 50 63

Ganzheitlich orientierte
Zahnheilkunde:
- kein Amalgam
- Ozontherapie
- Funktionskieferorthopädische Apparate (Bionator, Bimler, Fränkel)
- kombinierte, festsitzende und abnehmbare Prothetik
- Zirkon

WORLD OF TEETH®
Zahnlabor
Müllner & Dr. Molnar OG

Seit vielen Jahren sind
wir mit der Herstellung
von biokompatiblem
Zahnersatz beschäftigt.

Zahnkronen
Zahnprothesen
Zahnspangen
Implantate

Innovative Produkte, Flexiwell,
Thermoplast-Prothesen mit
Kunststoffklammern in
Zahnfarbe, Zirkon.

1030 Wien
Erdbergstraße 49/8
Tel. 0660/315 92 90
U3 Nähe Kardinal-Nagelplatz
Ausgang Kainerg. 3 Gehmin.

2460 Bruck/Leitha
Burgenlandstraße 8
Tel. 02162/655 92

Ordinationszeiten: Di & Fr
Und nach tel. Terminvereinbarung
von Mo-Sa 9:00 - 20:00 Uhr

Wir renovieren ...ohne Baustelle!

Türen, Küchen, Treppen,
Fenster, Decken, Gleittüren

Qualität seit 35 Jahren
Die schlaue Lösung

Besuchen
Sie unsere
Ausstellung

Jetzt informieren:
☎ 01/7120671
www.tuebeg.portas.at
PORTAS-Fachbetrieb
TÜBEG Türenservice Ges.m.b.H.
Radetzkystraße 8 · 1030 Wien
PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

Unsere Sponsoren

Österreichische Post AG
PZ 22Z042747 P
Katholisches Pfarramt St. Othmar
Kolonitzplatz 1 1030 Wien

Sofienwirt

Karl Amesberger

Kegelgasse 19 / Ecke Seidlgasse, 1030 Wien
Telefon / Fax: 01 / 920 58 24
Mobil: 0676 / 4275020
www.sofienwirt.at
e-mail: karl@sofienwirt.at

Öffnungszeiten:
MO – FR 11:00 Uhr bis 22:00 Uhr

elektro nenning

Richard Nenning

Mobil: 0664 / 11 36 782
elektro@nenning.at

Planung & Ausführung
Beratung & Verkauf
Störungsdienst
www.nenning.at

1030 Wien, Kolonitzplatz 8 Tel. 714 57 64 Fax DW 11

BEH. KONZ. INSTALLATIONSFIRMA
SANITÄR-, ENERGIE-, HEIZUNGSTECHNIK

ING. JOSEF **GERGITS** e.U.

Servicespezialist für alle Gas-Durchlauferhitzer
Gas-Kombithermen, Gas-Heizthermen, Gas-Heizgeräte

Gebrechendienst

1030 WIEN, KUNDMANNGASSE 11
TELEFON **713 23 62** • gergits@aon.at • FAX 712 97 14

Dr. Christoph Naske

Rechtsanwalt - Attorney at Law
1010 Wien, Wipplingerstraße 21

Schuldnerberatung (Privatkonkurs) – Familienrecht – Mietrecht – Immobilienrecht – Wirtschaftsrecht (einschl. Inkasso) – Strafrecht – Verfassungsrecht

Tel.: 01/533 58 53 Fax.: 01/533 58 53 99
anwalt@naske.at

www.naske.at

dietrich

WEINBAU AM SPITZERBERG

Weinbau Christian Dietrich
A – 2472 Prellenkirchen, Hauptplatz 1
Tel: +43 (0) 2145/2331
e-mail: office@weinbau-dietrich.com
web: www.weinbau-dietrich.com

REINHARD BICHER & CO. KEG

DIENSTLEISTUNGEN für WIRTSCHAFT und ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Untere Weißgerberstraße 6
1030 Wien

Tel.: 0676 334 23 43
Fax: 01/713 10 60
reinhard.bicher.u.co.keg@chello.at

Dieses Pfarrblatt ist kostenlos !!!

Es liegt zur freien Entnahme auf oder wird per Post zugestellt.

Wir freuen uns jedoch über jede Spende per Erlagschein oder in der Pfarrkanzlei.